

Freiburg, 05.03.2009

Internationaler Frauentag am 08.03.2009
Der ländliche Raum braucht den Rat der Frauen

Der LandFrauenverband Südbaden (LFVS) ermutigt Frauen auf dem Land, bei den Kommunalwahlen am 7. Juni 2009 zu kandidieren und appelliert gleichzeitig an die Wählerinnen und Wähler mehr Frauen in die Räte und Kreistage zu wählen.

Die aktuelle Auswertung der Ergebnisse der Kommunalwahlen 2004 des Statistischen Landesamt Baden-Württemberg belegen: Frauen bilden zwar die Mehrheit der wahlberechtigten Bevölkerung, sind aber in den Gemeindeparlamenten gerade im ländlichen Raum deutlich unterrepräsentiert. Im Landtag von Baden-Württemberg beträgt der Frauenanteil lediglich 24 Prozent, in den Gemeinderäten gerade mal 21 Prozent. Je kleiner die Gemeinde, desto geringer ist der Anteil der gewählten Frauen: In Gemeinden mit weniger als 1.000 Einwohnern entfallen nur 12,4 Prozent der Gemeinderatssitze auf Frauen, in Gemeinden mit 150.000 bis 400.000 Einwohnern beträgt der Frauenanteil in den Gemeinderäten hingegen 36,8 Prozent.

Grund für die unterdurchschnittliche Präsenz ist unter anderem die Tatsache, dass sich nicht genügend Frauen um ein Mandat bewerben bzw. dass zu wenige Frauen in die Kandidatenlisten aufgenommen werden. Mit den anstehenden Kommunalwahlen im Juni 2009 bietet sich für Frauen erneut die Chance, ihre geringe Präsenz in den Kommunalparlamenten zu erhöhen.

„Der ländliche Raum braucht den Rat der Frauen, denn diese bekommen Veränderungen im Lebensumfeld häufig deutlich mehr zu spüren“ betont Rosa Karcher, Präsidentin des LFVS anlässlich des internationalen Frauentags. Gerade im Bereich der Infrastrukturpolitik und der Bauleitplanung, wie zum Beispiel Kindergärten, soziale Einrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten oder Verkehrswege werde der Alltag von Frauen meist vergleichsweise stärker beeinflusst als der der Männer, so die Präsidentin. Eine höhere Beteiligung von Frauen an kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen sei daher neben dem allgemeinen Gleichheitsgrundsatz auch aufgrund der größeren Problemnähe und der direkten Betroffenheit wichtig.

Der LFVS ist die politische Interessenvertretung und der größte Erwachsenenbildungsträger für Frauen im ländlichen Raum. Der Verband bietet mit seiner Seminarreihe zum Thema Kommunalpolitik Frauen Unterstützung bei der Vorbereitung auf eine Kandidatur für ein kommunalpolitisches Amt.